



# Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, Juli-September 2019

## Freudvolles Miteinander



Im Leben unserer Pfarrgemeinde feiern wir während des Kirchenjahres bedeutende Feste unseres Glaubens. Sie betreffen den Weg Jesu, der uns Kunde bringt vom Reich des gütigen und barmherzigen Vaters. Wir verwirklichen dies immer im Kreis unserer Gemeinschaft. Ich denke an die sonntäglichen Gottesdienste oder an den Empfang einzelner Sakramente wie Taufe, Firmung oder an die Erstkommunion unserer Kinder. Wir gehören zusammen und sollen durch unser Leben den Geist Jesu ausstrahlen. Sehr positiv habe ich dies bei unserem Pfarrfest gespürt. Die Feier des Gottesdienstes, das anschließende Miteinander mit der kroatischen und italienischen Gemeinde zeigte eine gelebte Einheit. Fröhlichkeit, Heiterkeit waren gegeben und das gemeinsame Essen und Trinken stärkte die

Zusammengehörigkeit.

Dies stimmte mich sehr froh für den zukünftigen Weg. Dafür soll für uns als Gemeinschaft auch ein Wort des Bischofs Ignatius aus dem Jahre 107 an die Gemeinde in Ephesus gerichtet, gelten:

**„Nehmt Gottes Melodie in Euch auf.“**

Das geschieht, wenn wir beten, wenn wir uns bewusst machen: Du mein Gott, du bist da, bei mir, du umgibst mich mit deiner Liebe und hilfst mir.

Ich vertraue mich dir an, du in mir und ich in dir. Wir sollten Gottes Melodie in uns aufnehmen, damit unser Leben glückt.

Viel Freude und Gottes Segen,

Ihr Seelsorger

*Kurt Potterer*

## Zeit schenken



Einer der vier Grundvollzüge einer christlichen Gemeinde ist die Sorge um die sozialen und karitativen Belange der Menschen in der Pfarre. Nach den Veränderungen im Pfarrgemeinderat im Frühjahr hat sich Frau Annemarie Koller bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen. Als Grundbeauftragte für den Dienst am Nächsten, wie es in der Pfarr-

gemeinderatsordnung heißt, ist sie für den Bereich Caritas zuständig. Mit ihr sprechen wir über ihre neue Aufgabe.

*Wer ist Annemarie Koller?*

Als jüngste von sieben Geschwistern wuchs ich auf einem kleinen Bergbauernhof in Vorderkoflach Patergassen auf. Meine Kindheit war sehr schön. Es war ein liebevolles Miteinander. Der Glaube wurde hier sehr gelebt und hat mich auch sehr geprägt. Von hier aus besuchte ich die Pflichtschule, danach ging ich gleich in die Gastronomie als Küchenhilfe, Stubenmädchen und Serviererin. Auch in einer Schuhfabrik arbeitete ich bis 1983. Nach meiner Eheschließung zogen wir nach Villach. Die zwei Söhne erfüllten unser Familienleben vollkommen. Es war ein Gottesseggen, wenn man eine schöne und liebevolle Kindheit leben konnte und den eigenen Kindern geben kann.

*Wie sind Sie zur ehrenamtlichen Mitarbeit in unserer Pfarre gekommen?*

Zu meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Pfarre Heiligenkreuz kam ich durch Frau Margarethe Katzian. Es hat mit dem Kuchen- und Tortenbacken für die pfarrlichen Feste angefangen. Später half ich auch beim Kirchenputz mit. Bei der Aufstellung der Liste für die Pfarrgemeinderatswahl fragte mich Pfarrer Gatterer, ob er mich als Kandidatin aufstellen darf, was ich bestätigte. So bin ich zum Pfarrgemeinderat gekommen.

*Mit welchen Vorstellungen sind Sie in den Pfarrgemeinderat eingetreten?*

Meine Vorstellung davon war und ist, dort mitzuarbeiten, wo ich kann, und zum gelingenden Pfarrleben beizutragen, wo ich gebraucht werde.

*Was sind Ihre Arbeitsfelder in der Pfarre?*

Ich möchte, wie ich schon sagte, dort helfen, wo ich gebraucht werde. Da ist zum Beispiel die Mitgestaltung der Treffen für Gottesdienste mit den älteren Menschen, Mitorganisation und Durchführung der pfarrlichen Aktionen, z. B. Osterbasar, Tortenfest, Pfarrfest, Familienfastensonntag usw. Ich bin auch zuständig für die Geburtstagsgratulationen in der Pfarre.

*Was hätten Sie gerne im Rahmen ihrer Aufgabe als Grundbeauftragte für den Dienst am Nächsten verwirklicht?*

Ich würde gerne die älteren Menschen in den Altenheimen besuchen, ihnen etwas Zeit schenken. Ich möchte ihnen Freude schenken und ein Lächeln in ihrem Gesicht sehen.

*Ihre Wünsche für unsere Pfarrgemeinde?*

Ich wünsche mir, dass wir uns gegenseitig respektieren, achten und wertschätzen. Denn das spürt man und davon lebt die Pfarrgemeinde. Mit einem guten Miteinander kommen auch gute Ideen. Mit dem Gottesseggen und der Freude im Tun wird es uns gelingen!

## Osterbasar

Am 5. Fastensonntag (7. April) warteten auf die Gottesdienstbesucher unserer Pfarre Palmbuschen, Reindlinge, Osternecker, kunstvoll gestal-



teten Kerzen und ein Überraschungsgeschenk der Firmlinge. Dies waren alles Zutaten eines Osterbasars. Pfarrer Kurt Gatterer bedankte sich bei allen Palmbuschgestalterinnen, Reindlingbäckerinnen, Kerzenverziererinnen, Firmlingen und allen, die bei der Durchführung mitgearbeitet hatten. Besonders bedankte er sich bei der neuen Grundbeauftragten für den Dienst am Nächsten, Frau Annemarie Koller, die mit viel Umsicht und Fingerspitzengefühl den Osterbasar mitorganisierte.

## Gemeinsames Fest



Am 26. Mai feierte unsere Pfarre ein gemeinsames Pfarrfest mit der italienischen und kroatischen Gemeinde. Die Feier begann mit dem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Es wurde in drei Sprachen gesungen, gespielt und gebetet. Zuerst spielten die kroatischen Tamburicaspieler zum Zwischengesang und sangen bei der Gabenbereitung. Die Lesungen wurden in allen drei Sprachen vorgetragen, während die Übersetzung auf einer Leinwand zu sehen war. Die von den jeweiligen Gemeinden gestalteten Fürbitten wurden auch in allen drei Sprachen vorgelesen. Das Vaterunser beteten wir zuerst kroatisch, dann italienisch und schließlich deutsch. Kantorin Sabine Hacker gestaltete den Gottesdienst gesanglich mit und der Männerchor Villach brachte mit seinem kärntnerischen Gesang heimatliche Elemente ein. Am Ende des Gottesdienstes lud Pfarrer Gatterer alle Anwesenden zum Fest im Pfarrhof und dankte allen Mitwirkenden, die dieses Fest ermöglicht hatten.

Villachs Bürgermeister Günther Albel grüßte vor dem Pfarrhof die Vertreter der drei Gemeinden und würdigte in seiner kurzen Ansprache deren Zusammenhalt und Miteinander.

Bei schönem Wetter und einem harmonischen Miteinander wurden diverse nationale Spezialitäten genossen, es wurde miteinander geplaudert und gelacht. Eine sehr gelungene Feier neigte sich viel zu schnell dem Ende zu. Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern, Sponsoren, KuchenbäckerInnen und allen helfenden Händen, die dieses Fest ermöglicht haben. Der Erlös von etwa € 1.200 wird für pfarrliche Zwecke verwendet.

## Tortenfest und Sendungsgottesdienst der Firmlinge

Am Sonntag, den 5. Mai, begannen gleichzeitig zwei wichtige Veranstaltungen in unserer Pfarre Villach-Heiligenkreuz. Während in der Pfarrkirche die Vorbereitungen für den Sendungsgottesdienst der Firmlinge im Gange



waren, bereiteten vor der Kirche die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ein Tortenfest vor. Nach der heiligen Messe wurden die gespendeten Torten, deren Erlös für pfarrliche Zwecke verwendet wird, verkauft. Den Gottesdienst gestalteten die Schüler des Peraugymnasiums mit sichtbarer Freude und Begeisterung mit und hatten vorrangig englischsprachige Lieder ausgewählt. Auch der Song von Joan Osborne „What If God Was One Of Us“ war im Repertoire enthalten. Pfarrer Kurt Gatterer wünschte den Firmlingen als Zeugen Christi viel Mut und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg. Er überreichte ihnen als Bestätigung über die abgeschlossene Firmvorbereitung die Firmkarten, die sie am Tag ihrer Firmung an den Firmspender übergeben werden.

## Erstkommunion

Am Sonntag, den 28. April 2019, empfingen in unserer Pfarrkirche 2 Mädchen und 3 Buben ihre erste Kommunion. Im Gottesdienst stand neben der Eucharistie die Taufkerze eines jeden Kindes im Mittelpunkt. Diese besonderen Kerzen entzündete Pfarrer Kurt Gatterer gemeinsam mit den Kindern an der Osterkerze, um Christus im Symbol des Lichtes an die Kinder zu übergeben. Im Zuge dieser symbolischen Handlung haben die Kinder gemeinsam ihren Glauben an den dreifaltigen Gott bekannt. Im Anschluss an den Gottesdienst feierten wir eine gemeinsame, von den Eltern der Erstkommunionkinder vorbereitete, Agape im Pfarrhof.

## 7 Fakten zum hl. Benedikt



© missions-benediktinerinnen.de

1. **Benedikt** wurde um 480 in Nursia (heute Norcia) in Italien mit seiner Zwillingschwester Scholastika als Sohn einer vornehmen Familie geboren.
2. Gedenktag des hl. **Benedikt** ist der 11. Juli. Er wird in allen großen christlichen Kirchen verehrt.
3. **Benedikt** gründete den Orden der Benediktiner. Zu diesem Orden zählen auch Zisterzienser und Trapisten.
4. **Benedikt** wird als „Vater des abendländischen Mönchtums“ bezeichnet. Er trägt den Titel „der letzte Römer“, „Vater des Abendlandes“, „Vater Europas“.
5. **Benedikt** ist Verfasser der regula Benedicti (Benedictus Regel). Sie ist zuerst für die Mönche von Montecassino, wo der hl. Benedict der Abt war, verfasst. Danach wurde sie die Grundlage des Ordens der Benediktiner.
6. Der bekannte Leitspruch „ora et labora“ (bete und arbeite), obwohl im späten Mittelalter entstanden, kann als wesentlicher Grundsatz der Benediktinerorden gelten.
7. **Benedikt** ist Patron Europas. Er ist Patron der Schüler und Lehrer, der Bergleute, der Sterbenden und vieles mehr.



## Gesalbt mit dem Zeichen des Heiles



Am Dienstag, den 9. April 2019, feierten wir einen vorösterlichen Gottesdienst mit Krankensalbung im Pfarrsaal. Das Öl für die Krankensalbung besteht aus Oliven- und Rosenöl und wird traditionell am Gründonnerstag in der Chrisam-Messe vom Diözesanbischof gesegnet. Dieses Öl soll uns Heilmittel und Symbol der Reinheit in unserem Glauben und für den Dienst an unseren Nächsten sein. Gesalbt werden die Stirn und die Handinnenflächen als Zeichen dafür, dass Gott die Heilung in seine Hände nimmt und stets Begleiter in allen Lebenslagen ist. Ein besonderer Dank sei unserer Pfarrsekretärin Frau Regina Noister-nig und Frau Annemarie Koller gesagt, welche die Vorarbeiten und die Verköstigung der Teilnehmer übernommen haben.

*Christian Hahn, BA*

## Termine

### Monatswallfahrten:

Sa 13.07. / Di 13.08. / Fr 13.09. / So 13.10.  
18:30 Uhr Kirche Gratschach - 19:00 Uhr  
Heilige Messe in Maria Landskron

### Do 15. Aug. – Mariä Aufnahme in den Himmel

08:45 Uhr Gottesdienst, Kräutersegnung

### So 29. Sept. – Erntedank mit Apfelstrudelfest

8:45 Uhr Gottesdienst,  
anschl. Verkauf selbstgemachter  
Apfelköstlichkeiten



## Sa. 12. Okt. Pfarrwallfahrt „Stift St. Lambrecht“

Vorankündigung, nähere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage: [www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3252](http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3252) und im Schaukasten der Pfarre.



Quelle: <https://www.kloesterreich.at/nc/unsere-kloester/stift-st-lambrecht/stift-sankt-lambrecht/>

Vom 22. Juli – 29. Aug. 2019 finden keine Wochentagsgottesdienste und keine Kanzleistunden des Herrn Pfarrer Gatterer statt.

### Gottesdienste

08:45 Sonn- und Feiertag  
18:00 Dienstag und Freitag

### Rosenkranz

17:30 Montag – Mittwoch, Freitag

### Vesper

17:30 Donnerstag

### Eucharistische Andacht

1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

### Von Gott in eine neue Welt gerufen:

Josefine STRAUSS  
Veronika BACHER  
Elfriede Rosa KÖCHEL  
Albert BINTER  
Karl Heinz ZANGL

### In die Kirche aufgenommen:

Julius Nikolaus GIEROK  
Michael Josef ROCIL

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz, 9500 Villach, Ossiacher Zeile 41; Tel.: 24 8 44  
E-Mail: [villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at) Web: [www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz)  
Druck: Santicum Medien GmbH., Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/ 30795, e-mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)



### Kanzleistunden:

Pfarrer:	Freitag:	16:00 - 17:30
Pfarrassistent:	Donnerstag:	10:00 - 11:00
Pfarrsekretärin:	Montag – Mittwoch:	08:00 - 11:00

Das nächste Mosaik erscheint am 13. September 2019.  
Danke für das Verteilen des Pfarrblattes.